

Germany-Cottbus: Engineering design services

OJ S 145/2019 30/07/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Dienststätte Cottbus

Postal address: Von-Schön-Straße 11

Town: Cottbus

NUTS code: DE402 Cottbus, Kreisfreie Stadt

Postal code: 03050

Country: Germany

E-mail: steffen.kleiner@ls.brandenburg.de

Internet address(es):

Main address: www.ls.brandenburg.de

Address of the buyer profile: www.evergabe.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2116174/zustellweg-auswaehlen>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Funke Management + Bauberatung

Postal address: Holbeinstraße 38c

Town: Leipzig

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 04229

Country: Germany

E-mail: kontakt@funke-mb.de

Telephone: +49 3414792556

Fax: +49 3414956624

Internet address(es):

Main address: www.funke-mb.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

B97/B168 OU Cottbus 2.VA und Netzergänzung ö Cottbus, Vergabe der Objektplanung Verkehrsanlage LPh 5 bis 7
Reference number: FMB_P139

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Landesbetrieb Straßenwesen, Dezernat Planung Süd plant die Umsetzung der Bedarfsplanung B97/B168 OU Cottbus 2. Verkehrsabschnitt und Netzergänzung östlich Cottbus. Aufbauend auf der bereits von den Büros proVIA Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH Beelitz und BM Ingenieure Senftenberg erbrachten Entwurfs- und Genehmigungsplanung wird die Fortschreibung der Verkehrsanlagenplanung zu den Leistungsphasen 5 bis 7 im offenen Verfahren gemäß VgV §15 vergeben. Die anrechenbaren Kosten wurden mit 16 Mio. EUR netto ermittelt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71311210 Highways consultancy services, 71311220 Highways engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE402 Cottbus, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Cottbus Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Zum Leistungsumfang gehören Grund- und besondere Leistungen zur Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß HOAI § 47 LP 5-7.

Besondere Leistungen sind:

- LP 5: Objektübergreifende, integrierte Bauablaufplanung für 5 Baulose einschließlich bis zu 5 Fachlosen je Baulos,
- LP 5: Koordinieren des Gesamtprojektes einschließlich bis zu 10 Abstimmungstermine,
- LP 5: Erarbeitung detaillierter Umleitungspläne für 5 Baulose und bis zu 5 Fachlosen je Baulos einschließlich bis zu 10 Abstimmungstermine,
- LP 5: Zuschlag zur Grundleistung für die Aufteilung in 5 Baulose einschließlich bis zu 5 Fachlosen je Baulos,
- LP 5: Zuschlag zur Grundleistung für die Erstellung der Kostenberechnungen nach eIKEUR für 5 Baulose einschließlich bis zu 5 Fachlosen je Baulos,
- LP 5: Aufstellen von Ablauf- und Netzplänen,
- LP 6: Detaillierte Planung und erstellen der Vergabeunterlagen von Bauphasen bei besonderen Anforderungen (bis zu 5 Fachlose wie Baumfällung, Beschilderung, Markierung, etc.) getrennt für 5 Baulose,
- LP 6: Zuschlag zur Grundleistung für die Aufteilung in 5 Baulose einschließlich bis zu 5 Fachlosen je Baulos.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektabwicklung / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Verfügbarkeit/Personaleinsatzplan / Weighting: 10

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/11/2019 End: 31/12/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Das Honorardatenblatt und das Dokument „Eignungsnachweise und Hinweise zur Wertung“ sind auszufüllen. Die Ausschreibungsunterlagen (inkl. Vertrag + Pläne) sowie ggf. die Antworten auf Bieterfragen stehen unter <https://www.evergabe.de/unterlagen> (Referenznummer: „FMB_P139“) sowie unter <https://www.funke-mb.de/durchfuehrung-von-vergabeverfahren/> als Download zur Verfügung.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Den Ausschreibungsunterlagen liegt das Dokument „Eignungsnachweise und Hinweise zur Wertung“ bei. Gemäß der dort unter Ziffer 1.1 geforderten Eigenerklärung (Formblatt liegt Ausschreibungsunterlagen bei) sind folgende Erklärungen abzugeben:

- 1) Nachweis des Bieters über die Eintragung in das Berufs-/Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist;
- 2) Erklärung des Bieters, dass keine Ausschlußgründe gemäß § 123 GWB vorliegen;
- 3) Erklärung des Bieters, dass er in den letzten 2 Jahren nicht gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gemäß § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gemäß § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist.
- 4) Erklärung des Bieters, ob über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzverfahren rechtskräftig bestätigt wurde;

- 5) Erklärung des Bieters, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet;
- 6) Erklärung des Bieters, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt;
- 7) Erklärung des Bieters, dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden;
- 8) Erklärung des Bieters, dass im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf Eignung des Unternehmens abgegeben wurden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Honorarangebot sind die folgende Eignungsnachweise als Anlagen zum oder Eintragungen im Dokument „Eignungsnachweise und Hinweise zur Wertung“ beizufügen:

- a) ausgefülltes und unterzeichnetes Formblatt „Eigenerklärung“;
- b) Nachweis einer im Auftragsfall bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen aus Ziffer III.2.2;
- c) Erklärung, ob und auf welche Art der Bieter, den Auftrag erbringen möchte (alles im eigenen Büro, Bietergemeinschaft und/oder mit Nachunternehmern). Bei Bietergemeinschaften oder dem Einsatz von Nachunternehmern ist zu erklären, wie die Aufteilung der Leistungserbringung erfolgt. Eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter und der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder sowie nachvollziehbare Angaben zu Funktion, Abläufen und Zuständigkeiten innerhalb der Bietergemeinschaft sind mit dem Angebot zwingend einzureichen.
- d) Erklärung, ob und auf welche Art der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft oder eventuelle Nachunternehmer wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft sind.
- e) Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt;
- f) Erklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz in den letzten 3 Jahren (2016 bis 2018) in der Verkehrsanlagenplanung;
- g) Angabe der mittleren Anzahl an Ingenieuren und technischen Mitarbeitern in den Jahren (2017-2019);
- h) Erklärung zur Einhaltung der Mindestanforderungen gemäß Brandenburgischem Vergabegesetz;

Das Dokument „Eignungsnachweise und Hinweise zur Wertung“ sowie diverse Formblätter zu den Anlagen sind als Download beziehbar unter <https://www.evergabe.de/unterlagen> (Referenznummer: „FMB_P139“) sowie unter <https://www.funke-mb.de/durchfuehrung-von-vergabeverfahren/>

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Ausgefülltes und unterschriebenes Dokument „Eignungsnachweise und Hinweise zur Wertung“,
- Nachweis einer im Auftragsfall bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen aus Ziffer III.2.2,
- Der mittlere Umsatz in 2016, 2017 und 2018 betrug mindestens 100 000 EUR netto,
- Die Anzahl der aktuell (Zeitpunkt Abgabe Angebot) festangestellten Ingenieure beträgt mindestens 3 Personen,
- Einhaltung der Mindestanforderungen gemäß Brandenburgischem Vergabegesetz.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit benennen die Bieter Angaben zu Büroreferenzen und Angaben zum Projektteam.

A) Büroreferenzen:

Der Bieter soll eine Referenz zum Neubau einer Landes- oder Bundesstraße und eine zweite Referenz zum Neu-, Um- oder Ausbau einer Landes- oder Bundesstraße jeweils auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nachweisen. Dabei soll es sich jeweils um eine mindestens 1 000 m lange Straße handeln, zu der mindestens Planungsleistungen gemäß HOAI 2013 § 47 zu den LP 5 bis 6 erbracht wurde, deren LP 6 im Zeitfenster von 1.1.2013 bis Abgabe des Angebotes abgeschlossen wurden, deren anrechenbare Baukosten mindestens 2,0 EUR netto betrugen und deren Leistungserbringung vom AG schriftlich bestätigt wurde.

Die Anforderungen an die Referenzprojekte sind im Dokument „Eignungsnachweise und Hinweise zur Wertung“ beschrieben.

B) Benennung Projektteam:

Es ist der Projektleiter, dessen Stellvertretung und der Mitarbeiter Verkehrsanlagenplanung zu nennen. Folgende Angaben werden erwartet: Es ist der Name und die Berufserfahrung (in Jahren ab Abschluss Studium) sowie für den Projektleiter und dessen Stellvertretung eine vergleichbare persönliche Referenz anzugeben. Die Teammitglieder weisen den erfolgreichen Abschluss eines Studiums durch Vorlage der entsprechenden Urkunde zum Studienabschluss nach.

Zur Prüfung der Eignung hinsichtlich techn. + berufl. Leistungsfähigkeit ist das Dokument „Eignungsnachweise und Hinweise zur Wertung“ auszufüllen und mit entsprechenden Nachweisen zusammen mit dem Angebot einzureichen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1) Ausgefülltes und unterzeichnetes Dokument „Eignungsnachweise und Hinweise zur Wertung“.

2) Mindestanforderung an die beiden Referenzen sind:

Es handelt sich bei Referenz 1 um die Planung eines Neubaus und bei Referenz 2 um die Planung eines Neu-, Um- oder Ausbaus jeweils einer Landes- oder Bundesstraße auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland von mindestens 1 000 m Länge. Der Leistungsabschluss der LP 6 erfolgte jeweils im Zeitraum vom 1.1.2013 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages. Es wurden jeweils mind. Planungsleistungen gemäß HOAI 2013 § 47 (oder vergl. älterer HOAI-Fassung) zu den LP 5-LP 6 erbracht. Die anrechenbaren Baukosten betrugen jeweils mindestens 2,0 Mio. EUR netto. Die Leistungserbringung wird durch eine AG-Bescheinigung bestätigt.

3) Mindestanforderung an das Projektteam ist der erfolgreiche Abschluss eines Ingenieurstudiums und eine Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren und die Vorlage eines Lebenslaufes. Ein Abschluss als Bachelor erfüllt nicht die Mindestanforderungen an den Projektleiter (PL) und dessen Stellvertreter (stellv.PL).

4) Als Mindestanforderung an den Projektleiter fordert der Auftraggeber den Nachweis einer persönlichen Referenz, die die Mindestanforderung der Referenz zum Neubau einer Landes- oder Bundesstraße gemäß der Büroreferenz 1 erfüllt. Als Mindestanforderung an den stellvertretenden Projektleiter fordert der Auftraggeber den Nachweis einer persönlichen Referenz, die die Mindestanforderung zum Neu-, Um- oder Ausbaus jeweils einer Landes- oder Bundesstraße gemäß der Büroreferenz 2 erfüllt. Außerdem ist jeweils der Nachweis mit dieser persönlichen Referenz zu erbringen, dass die Person auch bei der persönlichen Referenz als PL oder auch als stellv. PL mitgewirkt hat. Die Büroreferenz kann bei entsprechender Eignung auch als persönliche Referenz angegeben werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1.

Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Leistungen sind Ingenieuren oder juristischen Personen, die über Mitarbeiter verfügen, die die Berufsbezeichnung Ingenieur tragen dürfen, vorbehalten. Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Erbringung der Leistung verantwortlich sind.

III.2.2. Contract performance conditions

Es wird das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVergG) angewendet.

Nachweis einer im Auftragsfall bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit einer jährlichen Deckung von min. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- u. Vermögensschäden). Bei Bietergemeinschaften sind diese Erklärungen zur Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizufügen und der Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Die Nachweise dürfen nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Abgabe der Angebote sein. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/09/2019 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 09/09/2019 Local time: 13:00

Information about authorised persons and opening procedure: Die Öffnung der Angebote erfolgt nicht öffentlich.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Das Honorardatenblatt und das Dokument „Eignungsnachweise und Hinweise zur Wertung“ inkl. eventueller der darin beschriebenen Anlagen sind auszufüllen. Die Ausschreibungsunterlagen (das Honorardatenblatt, das Dokument „Eignungsnachweise und Hinweise zur Wertung“ einschl. bei Bedarf auszufüllender Formblätter; die vorhandenen Planunterlagen, Vertragsentwurf mit Leistungsbeschreibung) sowie ggf. die Antworten auf Bieterfragen stehen unter <https://www.evergabe.de/unterlagen> (Referenznummer: „FMB_P139“) sowie unter <https://www.funke-mb.de/durchfuehrung-von-vergabeverfahren/> als Download zur Verfügung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg, Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mwe.brandenburg.de

Telephone: +49 331-866-1617

Fax: +49 331-866-1652

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus §§ 134, 135 und 160 GWB. Soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB.

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/07/2019